

# Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe

Laut Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe absolvieren Sie zur Vertiefung ab dem 5. Semester einen Schwerpunktbereich im Ausmaß von 4 Semestern (60 ECTS-AP).

Diese 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehrveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

Wird der Schwerpunkt Inklusive Pädagogik gewählt, so sind Sie als BA-Absolvent:in berechtigt, in Sonderschulen bzw. inklusiven Settings zu unterrichten. Außerdem erfüllen Sie damit die Zulassungsvoraussetzungen für ein Masterstudium mit 90 ECTS-AP (inklusive Alterserweiterung Inklusive Pädagogik).

## Inklusive Pädagogik

**Schwerpunktkoordination: Dr. Silvia Pixner**

[silvia.pixner@ph-tirol.ac.at](mailto:silvia.pixner@ph-tirol.ac.at)

### Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	BW	FW	FD	PPS	Art
SIP-1	Perspektiven inklusiver Bildung	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SIP-2	Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen	5,00	4,00	0,50	2,00	2,50	0,00	WP
SIP-3	Modelle des Inklusiven Unterrichts	5,00	4,00	0,50	2,00	2,50	0,00	WP
SIP-4	Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	5,00	4,00	0,50	2,00	2,50	0,00	WP
SIP-5	Differenzierung und Personalisierung	5,00	4,00	0,00	1,00	4,00	0,00	WP
SIP-6	Pädagogische Diagnostik und individuelle Lernentwicklungspläne	5,00	4,00	0,00	3,50	1,50	0,00	WP
SIP-7	Kooperation und Beratung	5,00	4,00	1,50	3,00	0,50	0,00	WP
SIP-8	Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung	5,00	4,00	0,50	2,50	2,00	0,00	WP
SIP-9	Sprachentwicklung	5,00	4,00	0,00	3,00	2,00	0,00	WP
SIP-10	Inklusion als Bildungsauftrag und gesellschaftliche Entwicklung	5,00	4,00	2,00	3,00	0,00	0,00	WP

### Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SIP-1	<b>Perspektiven inklusiver Bildung</b> <b>Perspectives of inclusive education</b>				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung	<input type="checkbox"/>	Schwerpunkt	<input checked="" type="checkbox"/>	5	4
Kategorie:	Kategorie:				

Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

### Zugangsvoraussetzungen

STEOP

### Bildungsinhalte

- ✓ Theorien, Schwerpunkte und Ziele inklusiver, gendergerechter und vorurteilsbewusster Pädagogik im schulischen Kontext
- ✓ Diversität und Bildungsgerechtigkeit
- ✓ Egalitäre Differenz
- ✓ Soziale Konstruktion von Kategorien wie Gender, Behinderung, Migration, soziale Herkunft etc.
- ✓ Intersektionalität
- ✓ Behinderungsmodelle und ihr Einfluss auf pädagogisches Handeln
- ✓ aktuelle Entwicklungen und (inter-)nationale Umsetzung
- ✓ Vertiefung zu den rechtlichen und schulorganisatorischen Rahmenbedingungen in Österreich
- ✓ Pädagogisches Arbeiten mit Biografien und Lebensläufen im Kontext eines intersektionalen Verständnisses unter besonderer Berücksichtigung des Rollenverständnisses einer Lehrperson
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen biografischen Arbeitens im schulischen Kontext

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ benennen die Grundanliegen, Schwerpunkte und Ziele inklusiver Pädagogik im schulischen Kontext.
- ✓ setzen sich mit Prinzipien inklusiver, gender- und vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung auseinander.
- ✓ analysieren den Zusammenhang von Egalitärer Differenz und Bildungsgerechtigkeit.
- ✓ diskutieren Konstruktionsweisen sozialer Kategorien und intersektionaler Zugänge.
- ✓ vergleichen konzeptionelle Ausrichtungen inklusions- und sonderpädagogischer Ansätze und analysieren vor diesem Hintergrund schulpolitische Entwicklung.
- ✓ setzen sich mit Modellen der (inter-)nationalen Umsetzung und Weiterentwicklung inklusiver Pädagogik auseinander und reflektieren diese theoriegeleitet.
- ✓ recherchieren rechtliche und schulorganisatorische Rahmenbedingungen in Österreich.
- ✓ zeigen mit Blick auf ein professionelles Rollenverständnis die Möglichkeiten und Grenzen biografischen Arbeitens auf.
- ✓ lassen biografisches Arbeiten in ihr pädagogisches Handeln einfließen.
- ✓ binden aufgrund ihres erworbenen Wissens zum gegebenen Zeitpunkt geeignete Netzwerkpartner ein.
- ✓ vertiefen ausgewählte Fragestellungen vor dem Hintergrund der präsentierten theoretischen Ansätze und aktueller Forschungsergebnisse selbstständig.

### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.

### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

### Sprache(n)

Deutsch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A5IPAaS	Diversitätskategorien im Bildungsbereich (Intersektionalität) Diversity categories in education (intersectionality)	SE	2	1,0	1,0			2,0
7PS.A5IPAbS	(Inter-)nationale Perspektiven Inklusiver Bildung (Inter-)national perspectives Inclusive education	SE	1	1,0	1,0			2,0
7PS.A5IPAcU	Biographiearbeit (Eigenes - Fremdes - Identität) Biography work (own - foreign - identity)	UE	1			1,0		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0			
Kurzzzeichen		Modulbezeichnung						
SIP-2		Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen Inclusive pedagogy focusing on Learning						
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.		Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5		4		
Kategorie:		Kategorie:						
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		
<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
STEOP								
<b>Bildungsinhalte</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Theorien zum Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>✓ Prinzipien der Potenzial-, Lern- und Entwicklungsförderung und deren Einsatz im Unterricht</li> <li>✓ Grundlagen lernprozessbegleitender Diagnostik</li> <li>✓ Methoden zur Verbesserung des Lern- und Leistungsverhaltens</li> <li>✓ Symptomatik, Epidemiologie und multifaktorielle Ursachen von Entwicklungsverzögerungen und von Beeinträchtigungen schulischen Lernens</li> <li>✓ Evidenzbasierte Förderansätze bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenstörungen</li> <li>✓ Modelle der Begabungs- und Begabtenförderung</li> <li>✓ Komplexe Individuallagen: hochfunktionaler Autismus, Begabung und Lernschwierigkeiten</li> <li>✓ Möglichkeiten außerschulischer Begleitung und Unterstützung</li> </ul>								
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>								
Die Studierenden dieses Moduls ...								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ setzen sich reflektierend mit den Theorien des Förderschwerpunktes Lernen auseinander</li> <li>✓ entwickeln Einsatzszenarien für den Unterricht vor dem Hintergrund von Potenzial-, Lern- und Entwicklungsförderung.</li> <li>✓ erklären ausgewählte lernprozessorientierte diagnostische Verfahren zur Identifizierung von erweiterten Kompetenzen sowie von Beeinträchtigungen schulischen Lernens.</li> <li>✓ leiten Maßnahmen, von Methoden, die die systematische Aneignung, Verarbeitung und Wiedergabe von Lerninhalten unterstützen, ab.</li> <li>✓ analysieren Erscheinungsformen und multifaktorielle Ursachen von Entwicklungsverzögerungen und von Beeinträchtigungen (schulischen) Lernens.</li> <li>✓ reflektieren die Grundanliegen und Ziele ausgewählter, evidenzbasierter Förderansätze bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenstörungen in Bezug auf ihre Praxiserfahrung und leiten daraus Bausteine der Förderung für den Unterricht ab.</li> <li>✓ konzipieren Bildungsangebote im Kontext der inklusiven Begabungs- und Begabtenförderung.</li> <li>✓ erproben und reflektieren Kreativitätsförderung als Aspekt der Begabungsförderung.</li> <li>✓ beschreiben und analysieren im Kontext von Begabung Phänomene von Diskrepanz in der Entwicklung.</li> <li>✓ analysieren den eigenen Handlungsspielraum professionsbewusst in Bezug auf den Einsatz von inner- und außerschulischen Fachkräften.</li> <li>✓ vertiefen ausgewählte Fragestellungen vor dem Hintergrund der präsentierten theoretischen Ansätze und aktueller Forschungsergebnisse selbstständig.</li> </ul>								
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.								
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
<b>Sprache(n)</b>								
Deutsch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A5IPBaS	Pädagogisches Handeln und Lernen Pedagogical action and learning	SE	2		1,0	1,5		2,5
7PS.A5IPBbS	Spezifische Aspekte der Förderung bei (gravierenden) Beeinträchtigungen des Lernens	SE	1		1,0	0,5		1,5

	Specific aspects of support for (serious) impairments of learning							
7PS.A5IPBcS	Pädagogisches Handeln und Begabung Pedagogical action and talent	SE	1		0,5	0,5		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				Version 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung							
<b>SIP-3</b>	<b>Modelle des Inklusiven Unterrichts</b> <b>Inclusive teaching models</b>							
Verortung im Studium:		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung <input type="checkbox"/>				5	4	6		
Kategorie:			Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul
<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja
<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
STEOP								
<b>Bildungsinhalte</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Grundprinzipien und Rahmenbedingungen des inklusiven Unterrichts</li> <li>✓ Inklusive Lernumgebungen</li> <li>✓ Organisationsformen des inklusiven Unterrichts</li> <li>✓ Inklusionsspezifische allgemeindidaktische Modelle und Bausteine inklusiven Unterrichts</li> <li>✓ Projektorientierter inklusiver Unterricht</li> <li>✓ Lernen am gemeinsamen Gegenstand</li> <li>✓ Planen inklusiven Unterrichts am Entwicklungsmodell</li> </ul>								
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>								
Die Studierenden dieses Moduls...								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ reflektieren Grundanliegen, Schwerpunkte und Ziele Inklusiver Didaktik theoriegeleitet.</li> <li>✓ erklären Lernumgebungen und Organisationsformen vor dem Hintergrund inklusiver didaktischer Prinzipien leiten Möglichkeiten für die Planung und Analyse ihres Unterrichts ab.</li> <li>✓ legen ihrer Planung und Durchführung von Unterricht ein breites Inklusionsverständnis zu Grunde, welches auf den Prinzipien von Diversität und Intersektionalität basiert.</li> <li>✓ analysieren und erproben ausgewählte didaktische Modelle inklusiver Bildung.</li> <li>✓ gestalten projektorientierten Unterricht vor dem Hintergrund eines Entwicklungsmodells inklusiver Didaktik.</li> <li>✓ wenden inklusionsspezifische Planungshilfen in der Projektkonzeption an.</li> <li>✓ vertiefen ausgewählte Fragestellungen vor dem Hintergrund der präsentierten theoretischen Ansätze und aktueller Forschungsergebnisse selbstständig.</li> </ul>								
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.								
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
<b>Sprache(n)</b>								
Deutsch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A6IPCaS	Inklusiver Unterricht: Organisationsformen und Lernumgebungen Inclusive teaching: organisational forms and learning environments	SE	2	0,5	1,5	1,0		3,0
7PS.A6IPCbU	Inklusive Didaktik Inclusive didactics	UE	2		0,5	1,5		2,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0				
<b>Kurzzeichen</b> <b>SIP-4</b>		<b>Modulbezeichnung</b> <b>Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</b> <b>Inclusive pedagogy focusing on mental development</b>							
<b>Verortung im Studium:</b> Basisausbildung <input type="checkbox"/> Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>				<b>ECTS-AP</b> 5	<b>SSt.</b> 4	<b>Semester</b> 6			
<b>Kategorie:</b> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<b>Kategorie:</b> Basismodul <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> STEOP									
<b>Bildungsinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Theoretische Grundlagen zum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</li> <li>✓ Symptomatik, Epidemiologie und Ätiologie von ausgewählten Behinderungsformen/tiefgreifenden Entwicklungsstörungen</li> <li>✓ Methodisch-didaktische Grundanliegen und Konzepte im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</li> <li>✓ Kooperation mit Eltern und interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>✓ Entwicklungen inklusiver Unterrichtspraxis im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</li> <li>✓ Kindlicher Entwicklungsstand</li> <li>✓ Ausgewählte Förderkonzepte und Methoden im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li> <li>✓ Ausgewählte Basale Förderkonzepte und Rahmenbedingungen, Lernumgebungen</li> <li>✓ Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung durch kreativ-ästhetische Angebote</li> <li>✓ Vermittlung anspruchsvoller Bildungsinhalte mit Hilfe von kreativ-ästhetischen Maßnahmen als didaktisches Mittel</li> </ul>									
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> <p>Die Studierenden dieses Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ reflektieren theoretische Grundlagen und methodisch-didaktische Grundanliegen und Konzepte im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.</li> <li>✓ analysieren multifaktorielle Ursachen und Formen von Behinderungen/tiefgreifenden Entwicklungsstörungen.</li> <li>✓ sind in der Lage den individuellen Entwicklungsstand eines Kindes mit dem Förderbedarf Geistiger Entwicklung zu erheben.</li> <li>✓ formulieren Entwicklungsaufgaben und -ziele vor dem Hintergrund professioneller Förderdiagnostik im Team.</li> <li>✓ entwickeln Unterrichtseinheiten unter der Berücksichtigung der Konzepte der Geistigen Entwicklung.</li> <li>✓ gestalten professionell Prozesse der Kooperation mit Eltern und Lernenden</li> <li>✓ entwickeln zur Aufbereitung von anspruchsvollen Bildungsinhalten Unterrichtseinheiten mit kreativ-ästhetischen Maßnahmen als didaktisches Mittel.</li> <li>✓ setzen kreativ-ästhetische Angebote gezielt zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung ein.</li> <li>✓ vertiefen ausgewählte Fragestellungen vor dem Hintergrund der präsentierten theoretischen Ansätze und aktueller Forschungsergebnisse selbstständig.</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernmethoden</b> Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.									
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.									
<b>Sprache(n)</b> Deutsch									
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP					Σ
				BW	FW	FD	PPS		
7PS.A6IPDaS	Pädagogisches Handeln und geistige Entwicklung Pedagogical action and mental development	SE	2	0,5	1,0	1,0			2,5
7PS.A6IPDbS	Förderkonzepte im FS Geistige Entwicklung Funding Concepts in FS Mental Development	SE	1		0,5	1,0			1,5
7PS.A6IPDcS	Kreativ-ästhetische Bildung Creative-aesthetic education	SE	1		0,5	0,5			1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0				
Kurzzeichen <b>SIP-5</b>		Modulbezeichnung <b>Differenzierung und Personalisierung Differentiation and personalization</b>							
Verortung im Studium: Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	ECTS-AP 5	SSt. 4	Semester 7				
Kategorie: Pflichtmodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wahlmodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Kategorie: Basismodul <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Aufbaumodul <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> STEOP									
<b>Bildungsinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lehrpläne der Sonderschule</li> <li>✓ Adaptierung von Rahmenlehrplänen (Fokus: Deutsch und Mathematik)</li> <li>✓ Individualisierung und Personalisierung von inklusiven Lernangeboten</li> <li>✓ Zieldifferentes Lernen im gemeinsamen Unterricht</li> <li>✓ Kompetenzorientierung</li> <li>✓ Unterstützte Kommunikation</li> <li>✓ Beobachtung und Dokumentation individueller Lern- und Kompetenzentwicklungen</li> <li>✓ Leistungsbeurteilung und Feedback in heterogenen Lerngruppen</li> </ul>									
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden dieses Moduls... <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ kennen die Lehrpläne der Sonderschule und adaptieren unterschiedliche Rahmenlehrpläne in Hinblick auf individuelle Lernvoraussetzungen.</li> <li>✓ formulieren Lernziele auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus.</li> <li>✓ differenzieren kompetenzorientierte individualisierte Aufgabenstellungen.</li> <li>✓ kennen Unterstützte Kommunikation als alternatives Kommunikationsmittel und setzen diese ein.</li> <li>✓ beobachten, dokumentieren und bewerten individuelle Lern- und Kompetenzentwicklungen.</li> <li>✓ vertiefen ausgewählte Fragestellungen vor dem Hintergrund der präsentierten theoretischen Ansätze und aktueller Forschungsergebnisse selbstständig.</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernmethoden</b> Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.									
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.									
<b>Sprache(n)</b> Deutsch									
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP					
				BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A7IPEaS	Individualisierung und Personalisierung Individualization and personalization	SE	2		0,5	2,5		3,0	
7PS.A7IPEbS	Unterstützte Kommunikation Supported Communication	SE	1		0,5	0,5		1,0	
7PS.A7IPEcU	Inklusive Leistungsdokumentation und –bewertung Inclusive performance documentation and evaluation	UE	1			1,0		1,0	

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0				
Kurzzeichen <b>SIP-6</b>		Modulbezeichnung <b>Pädagogische Diagnostik und individuelle Lernentwicklungspläne Pedagogical diagnostics and individual learning development plans</b>							
Verortung im Studium: Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	ECTS-AP 5	SSt. 4	Semester 7				
Kategorie:			Kategorie:						

Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul				
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> STEOP								
<b>Bildungsinhalte</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Theorien und Ziele inklusiver Diagnostik</li> <li>✓ Konzepte der Förderplanung vor dem Hintergrund von Schülerinnen und Schülern mit erschwerten Lernbedingungen</li> <li>✓ Methoden der Beobachtung unter der Voraussetzung eines differenzierten Blickwinkels im Hinblick auf verschiedene Beeinträchtigungsformen</li> <li>✓ Identifizierung von Entwicklungszielen und besonderer Hilfebedarfe</li> <li>✓ Möglichkeiten der Evaluation von Lernentwicklungen.</li> <li>✓ Konzepte der Arbeit in interdisziplinären Teams</li> </ul>								
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>								
<p>Die Studierenden dieses Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ reflektieren Theorien und Ziele inklusiver Diagnostik.</li> <li>✓ erstellen Förderpläne anhand vorgegebener Konzepte.</li> <li>✓ wählen Methoden der Beobachtung aus und wenden diese an.</li> <li>✓ kennen die regelhaften Entwicklungsverläufe und identifizieren Abweichung davon.</li> <li>✓ wissen um die Evaluation als Teilbereich der Förderdiagnostik zur Weiterentwicklung nächster Entwicklungsschritte.</li> <li>✓ reflektieren Konzepte in der Arbeit interdisziplinärer Teams.</li> <li>✓ recherchieren mögliche lokale Netzwerkpartner.</li> </ul>								
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.								
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
<b>Sprache(n)</b>								
Deutsch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A7IPFaS	Lernprozessorientierte Förderdiagnostik Learning Process oriented supporting diagnostics	SE	1		1,5	0,5		2,0
7PS.A7IPFbS	Lernentwicklungspläne und Fördermaßnahmen Learning development plans and support measures	SE	2		1,0	1,0		2,0
7PS.A7IPFcU	Interdisziplinäre Teamarbeit Interdisciplinary teamwork	UE	1		1,0			1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung					
<b>SIP-7</b>	<b>Kooperation und Beratung</b> <b>Cooperation and Counselling</b>					
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>		Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>		5	4	7
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Basismodul		Aufbaumodul
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Zugangsvoraussetzungen</b> STEOP						
<b>Bildungsinhalte</b>						

- ✓ Elternarbeit als Bildungs- und Beziehungsarbeit
- ✓ Intersektionale Perspektiven in der Elternarbeit
- ✓ Pädagogische Beratung
- ✓ Beratungsmethoden und -techniken
- ✓ Partizipatorische Beratung
- ✓ Aufgabenverteilung, Rollen- und Funktionen in Teams im inklusiven Setting
- ✓ Teamteaching im inklusiven Unterricht

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ reflektieren ihre Haltung zur Elternarbeit gegenüber dem Konzept der Elternarbeit als Bildungs- und Beziehungsarbeit.
- ✓ erwerben diversitätsbewusster Umgang mit Eltern und setzen diesen im Sinne einer gelingenden Elternarbeit ein.
- ✓ kennen Beratungsmethoden und -techniken und setzen diese in der partizipatorischen Beratung ein.
- ✓ reflektieren Aufgabenverteilung, Rollen- und Funktionen in Teams im inklusiven Setting.
- ✓ vergleichen bereits bekannte Modelle von Teamteaching vor dem Hintergrund eines inklusiven Settings und leiten daraus eigene Teamteaching-Konzepte ab.

### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen, Exkursion.

**Leistungsnachweise:** Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

### Sprache(n)

Deutsch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A7IPGαS	Elternarbeit als Bildungs- und Beziehungsarbeit Parental work as educational and relationship work	SE	1	0,5	1,0			1,5
7PS.A7IPGbS	Grundlegende Beratungsmethoden, -ansätze und -techniken Basic counselling methods, approaches and techniques	SE	2	1,0	1,5			2,5
7PS.A7IPGcU	Teamarbeit in inklusiven Settings Teamwork in inclusive settings	UE	1		0,5	0,5		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe		Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
<b>SIP-8</b>	<b>Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung</b> <b>Inclusive pedagogy focusing on social-emotional development</b>				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSt.	Semester	
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5	4	8	
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>					
STEOP					
<b>Bildungsinhalte</b>					



- ✓ Theorien und Konzepte des Förderschwerpunktes sozial-emotionale Entwicklung
- ✓ Symptomatik, Epidemiologie und multifaktorielle Ursachen von internalisierenden und externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten und -störungen
- ✓ Möglichkeiten strukturierter Verhaltensbeobachtung und gezielte pädagogische Interventionsmöglichkeiten bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung
- ✓ Möglichkeiten partizipativer Erziehung in Unterricht und Schulleben und ihre methodisch-didaktische Umsetzung
- ✓ Sozial-emotionales Lernen in altersübergreifenden inklusiven Settings
- ✓ Gewaltprävention in inklusiven Settings
- ✓ Diversitätsbewusstes und intersektionales Lernen im Kontext sozial-emotionaler Entwicklung
- ✓ Vernetzungsmöglichkeiten und Arbeit in (multidisziplinären) Teams
- ✓ Anforderungen an die Schule als ein sich öffnendes System

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- ✓ diskutieren Theorien und Konzepte des Förderschwerpunktes sozial-emotionale Entwicklung.
- ✓ beschreiben Erscheinungsformen und multifaktorielle Ursachen von internalisierenden und externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten und -störungen.
- ✓ wenden Instrumente der strukturierten Verhaltensbeobachtung an und intervenieren bei Verhaltensauffälligkeiten und -störungen gezielt und diversitätsbewusst.
- ✓ wenden die Möglichkeiten partizipativer Erziehung im Unterricht und Schulleben an.
- ✓ beschreiben fördernde/hemmende Bedingungen des emotionalen und sozialen Lernens in inklusiven Settings und leiten daraus entsprechende Maßnahmen ab.
- ✓ erkennen und intervenieren bei Formen von Gewalt in inklusiven Settings.
- ✓ entwickeln ein Bewusstsein für Diversitätsbewusstes und intersektionales Lernen
- ✓ planen partizipative Unterrichtsformen und diversitätsbewusste Lernangebote im Team.
- ✓ reflektieren Schule als ein sich öffnendes System und erkennen die Notwendigkeit der Selbstreflexion als Einflussfaktor in diesem Prozess.

### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.

### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

### Sprache(n)

Deutsch

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A8IPHaS	Inklusive Pädagogik im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung Inclusive pedagogy focusing on social-emotional development	SE	2		2,0	1,0		3,0
7PS.A8IPHbU	Soziales Lernen im inklusiven Unterricht Social Learning in Inclusive Lessons	UE	1		0,5	0,5		1,0
7PS.A8IPHcU	Partizipative Schulkultur Participatory school culture	UE	1	0,5		0,5		1,0

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe		Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
<b>SIP-9</b>	<b>Sprachentwicklung Language Development</b>				
Verortung im Studium:		ECTS-AP		SSt.	Semester
Basisausbildung <input type="checkbox"/>	Schwerpunkt <input checked="" type="checkbox"/>	5		4	8
Kategorie:			Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
STEOP								
<b>Bildungsinhalte</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schlüsselfunktionen der Sprache als Grundlage sozialer Teilhabe und ihr Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit</li> <li>✓ Sprachentwicklung und Sozialisation im Kontext von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität</li> <li>✓ Aktuelle wissenschaftliche Forschungen zur prozessualen Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder</li> <li>✓ Grundbegriffe mehrsprachigkeitsdidaktischer Theorien und Modelle</li> <li>✓ Modelle und Umsetzungsbeispiele zur Individualisierung und Gestaltung inklusiver Sprachlernsettings</li> <li>✓ Möglichkeiten zur Erfassung kommunikativer Fähigkeiten mehrsprachiger Kinder als hochkomplexen Prozess</li> <li>✓ Grundlagen und Reflexion handlungsgeleiteter Praxiskonzepte sprach(heil)pädagogischer Ansätze im Bereich der Sprachstandfeststellung bzw. der pädagogischen Sprachdiagnostik</li> <li>✓ Grundlagen für die Erstellung von individuellen Sprachlern – und Sprachförderangeboten (Rezeption und Entwicklung von Materialien, Konzeption von Förderplänen, reflektierte Gestaltung anregender und flexibler (digitaler) Sprachlernwelten)</li> </ul>								
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>								
Die Studierenden dieses Moduls ...								
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ reflektieren die sozio-kulturellen und sozio-politischen Dimensionen von Sprache.</li> <li>✓ setzen sich mit den linguistischen und pädagogischen Grundbegriffen mehrsprachigkeitsdidaktischer Theorien und Modelle auseinander und ziehen diese als Reflexionsgrundlage für die Gestaltung inklusiver Lernsettings heran.</li> <li>✓ benennen und erklären Sprachentwicklungstheorien und Sprachlernmodelle im Kontext von Mehrsprachigkeit und reflektieren vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse.</li> <li>✓ reflektieren Modelle und Umsetzungsbeispiele individualisierter, inklusiver Sprachlernsettings und adaptieren diese für die eigene Unterrichtsgestaltung adressatenadäquat.</li> <li>✓ reflektieren und erläutern aktuelle Befunde der Sprachstandfeststellung und der pädagogischen Sprachdiagnostik.</li> <li>✓ erklären Grundzüge der Sprachförderung, wählen Analyse Kriterien für die Auswahl von Materialien aus bzw. definieren und nutzen diese gezielt für individualisierte Lernaufgaben.</li> <li>✓ gestalten anregende Sprachlernwelten flexibel und mit Hilfe digitaler Medien.</li> <li>✓ erklären aktuelle Befunde zur Wirksamkeit von Sprachförderkonzepten und leiten Kriterien für inklusive (Sprach-)Lernsettings ab.</li> </ul>								
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>								
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning und handlungsorientierte Übungsphasen.								
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg								
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.								
<b>Sprache(n)</b>								
Deutsch								
LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A8IP1aV	Sprachentwicklung und Sprachlernen Language development and learning	VO	2		1,5	0,5		2,0
7PS.A8IP1bS	Diversitätssensibler Zugang zur Feststellung sprachlicher Kompetenzen Diversity-sensitive approach to determining linguistic competence	SE	1		1,0	0,5		1,5
7PS.A8IP1cS	Sprachförderung und individuelle Lernentwicklungspläne im Kontext von Mehrsprachigkeit Language promotion and individual learning development plans in the context of multilingualism	SE	1		0,5	1,0		1,5

<b>Modulbeschreibung</b>		<b>Bachelorstudium Lehramt Primarstufe</b>		<b>Version 2.0</b>	
<b>Kurzzeichen</b>	<b>Modulbezeichnung</b>				
<b>SIP-10</b>	<b>Inklusion als Bildungsauftrag und gesellschaftliche Entwicklung Inclusion as an educational mission and social development</b>				
<b>Verortung im Studium:</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>SSt.</b>	<b>Semester</b>		

